

Aus der ablaufenden Flüssigkeit, welche je nach dem Gehalte an den erwähnten Substanzen mehr oder weniger dunkel gefärbt ist, scheidet sich schon beim Erkalten ein Theil der aufgelösten Wachssubstanz aus. Man dampfte sodann das Ganze bis ungefähr zur Hälfte vorsichtig ab, damit sich der Alkohol nicht entzündet (oder wenn man bloss qualitativ untersuchen will, so kann man einen Theil des Alkohols in einer kleiner Glasretorte abziehen), und liess erkalten. Nun wurde die Flüssigkeit von dem erkalteten Wachs durch Filtration getrennt, die das Harz und die beigemengten Salze aufgelöst enthält, welche sodann in einer gewogenen Porzellainschale zur Trockene abgedampft wurde.

Die gewogene Menge des Wachses betrug	1,75
„ „ „ „ Harzes und der Salze	2,25
	4,00.

Auf diese Art kann man den Wachs und das Wachsharz aus den Pflanzentheilen bestimmen.

Diess wäre hiemit das Wissenswertheste, was den rationellen Landwirth vom Torfe interessiren und er in vorkommenden Fällen vom Apotheker zu ermitteln verlangen könnte. Nur bleibt noch zu erwähnen übrig, dass man neuerer Zeit angefangen hat, Versuche anzustellen, den trockenen und zermalmtten Torf als Zusatz zur Strohhstreue in den Viehställen anzuwenden, wobei sich hauptsächlich humussaures Ammoniak bilden kann, und die späteren Erfolge sollen lehren, welcher Nutzen diesen Versuchen entsprossen ist.

Synopsis

der europäischen Orthoptera

mit besonderer Rücksicht auf die in Böhmen vorkommenden Arten als Auszug aus dem zum Drucke vorliegenden Werke „Die europäischen Orthoptera.“

Von Dr. Franz Xav. Fieber,

Secretär des k. k. Landesgerichtes zu Hohenmauth, Mitglied der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, der kais. Leopold-Carolin. Akademie u. v. a.

(Fertsetzung.)

12. *P. lugubris* Fieb. Röhlichbraun. Scheitel und Pronotum rothbraun. Seiten schwarz, hinterer Rand weiss. Processus abgestutzt, punktirt. ♂. Afterdecke winkelig ausgeschnitten. Raife lang, pfriemlich, bräunlich, etwas bogig; Grund breiter, innen ein Haken. Bauchplatte breit, winkelig, seicht ausgeschnitten. ♀. Afterdecke abgestutzt, lappig vorstehend. Bauchplatte kurz, durchschnitten, rundlich, gross, 2lappig. Legescheide lang, 10 Lin., fast bogig, bräun-

lich, Grund weisslich. Grund aller Schenkel bei ♂. und ♀. und ein Streif an der weissen Unterseite der hinteren schwarz. Kopf schwarz, Stirne mit rothen Flecken. ♂. und ♀. 9 Lin. Um Wien (Ullrich), Ungarn (Frydwaldsky), Krain (Schmidt. Fieb.). Decken ♂. $\frac{4}{5}$ des Pronotum.

* 7. *P. cinerea* * *Locusta aptera* Fab. — Chp. h. p. 117. — *Locusta cinerea* Gmel. Zelt O. p, 70. — Hag. Symb. t. 17. ♂. t. 18. ♀. Rösl. Ins. t. 20. f. 8. ♂. Dect. apter. Burm. Pterol. apt. Serv. O. p. 494. 3. Schwärzlichgrau und schwarz. Pronotum kurz, hinten breit, Processus abgestutzt. Randlinie und Hinterrand der Seiten weiss, obere Hälfte schwarz. Hinterschenkel aussen mit schwarzem Mittelstreif, unterhalb weiss. ♂. Afterdecke kurz, 2lap-pig. Bauchplatte breit, Seiten schwarz. Raife pfriemlich, dick, am Grund ein Haken. ♀. Bauchplatte fast halbrund, seicht, winkelig ausgeschnitten. Legescheide kurz, säbelförmig. Endhälfte schwarz. 4 Lin. ♂. ♀. 8—8 $\frac{1}{2}$ Lin. Gemein in Deutschland, Schweden, Frankreich in Zäunen, Gebüsch auf Anhöhen und in der Ebene. (Fieber. Lotos.)

8. *P. Ramburi* Serv. O. p. 493. 2. im südlichen Frankreich.

9. *P. spoliata* Ramb. F. A. p. 59. 1. t. 5. f. 4. 5. In Spanien.

10. *P. pustulipes* Motsch. Fisch. O. R. p. 360. t. 33. f. 3. In der Krym.

11. *P. caucasica* Fisch. O. R. p. 215. 4. t. 27. f. 3. a. ♂.
b. ♀. Im Caucasus.

7. *Paehytrachelus* Fieb. Pronotum-Seiten fast 5eckig, oben eben. Raife des Mannes blattartig erweitert oder pfriemlich. Mittel und Hinterbrustlappen kurz, schief, länglich, 3eckig, die mittleren zusammenhängend. Legescheide gerade, Ende schief abgeschnitten. *παχυς* dick, *τραχελος* Hals.

1. *P. pedestris* * *Locusta pedestris* Fab. Chp. h. p. 118
Dect pedest. Burm. Im südlichen Europa (M. Ber.) der Schweiz, in Oesterreich. Caucasus (Fieb.)

2. *P. striolatus* Fieb. Grünlich mit braunem Rückenstreif. Kopf und Pronotum-Seiten schwarz gefleckt. Rand breit, grüngelb. Hinterschenkel aussen und innen quer parallel schwarz gestrichelt, die anderen Schenkel gefleckt. ♂. Afterdecke länglich. Bauchplatte trapezförmig länglich, die Ecken verlängert. Raife pfriemlich, etwas bogig, Ende verdickt. ♀. Afterdecke rundlich-dreieckig. Bauchplatte gross, entfernt rundlich-zweilappig. Legescheide gerade 8 $\frac{1}{4}$ Lin. ♂. ♀. 8 $\frac{1}{4}$ —9 Lin. Deckenrudimente kurz. Italien, Triest. (M. Ber. M. Ullrich. Fieber.)

II. Scheitelende schmal, zusammengedrückt, Augen genähert.

a. Kopf von der Seite dreieckig, oft kegelig. Vorderbrust mit 2 pfriemlichen Dornen.

α Mittel- und Hinterbrust 2lappig.

8. *Conocephalus* Thunb. Burm. H. 2. p. 704. Serv. O. p. 514.

1. *C. tuberculatus* Guer. ic. t. 8. f. 5. ♀. *Locusta tuberculata* Rossi. *Locusta mandibularis* Chp. h. p. 106 Germ. F. E. 15. 10. *Conoc. mandib.* Fisch. O. R. t. 8. f. 5. Im südlichen Gebiete. (M. B. Vienn. Fieb.)

9. *Xyphidium* Serv. Burm. H. p. 707. 22. Kopf kurz dreieckig. Pronotum-Seiten fast dreieckig. Raife des ♂ walzig, innen hakig. Mittelbrustlappen schief liegend, innen anstossend. Sporne kurz, zahnförmig dick.

1. *X. concolor* Burm. H. 2. p. 708. 6 — *Descr. de l'Ég.* t. 4. f. 31. ♀. f. 32. ♂. In den Küstenländern des Mittelmeeres. (M. Hal. et M. Berol.)

2. *X. hastatum*. * *Locusta hastata* Chp. h. p. 113! (M. Ber.) Ungarn.

* 3. *X. fuscum* Serv. *Locusta fusca* Fab. Zett. O. p. 60. 2. — Pz. F. G. 33. f. 2 ♀. Chp. h. p. 111. Phil. O. p. 19. 3. t. 1 f. 2 ♀. Bleich bläulichgrün. Decken bleichgrün, länger als der Hinterleib. Rückenstreif braun. ♂. Afterdecke mit 2 Endzähneu. Raife dick, auf $\frac{2}{3}$ ein starker Zahn. Bauchplatte mit 2 kurzen dreieckigen Lappen. ♀. Legescheide gerade, Afterdecke kurz, Bauchplatte länglichoval, Ende ausgerandet. 7—8 Lin. In Deutschland, Frankreich, Italien, Ungarn, Russland und Schweden. Auf feuchten Wiesen an Teichen, auf Schilf und Gras. (Fieb. Lotos.)

* 4. *X. dorsale* Burm. H. 2. p. 708. 5. *Locusta dorsalis* Chp. h. p. 112. t. 2 f. 4. ♀. — Phil. O. p. 19. 3. t. 1. f. 8. ♀. Hellgrün und braun. Decken kurz, bräunlich, Randfeld grünlich, ein Streif über Rücken und Pronotum braun. ♂. Raife dick, hinter der Mitte ein starker Haken. Afterdecke mit 2 spitzen Zähneu. Bauchplatte fast halbrundlich, seicht winkelig ausgeschnitten. ♀. Afterdeckel rundlich 3eckig. Bauchplatte halbrundlich, Seiten geschweift, Ende seicht ausgeschweift. Legescheide säbelförmig. ♂. ♀. $5\frac{1}{2}$ Lin. Mit der Vorigen an gleichen Orten.

5. *X. thoracicum* Fischer O. R. p. 179. 21. t. 8. f. 4. Russland Elisabethgrad. Gouv. Kherson. Persien.

β. Mittelbrust mit 2 gepaarten pfriemlichen oder lanzettlichen Dornen, wie auf der Vorderbrust.

10. *Saga*. Chp. h. ent. p. 95. Serv. O. p. 538. *Tettigopsis* Fisch. Ann. Soc. ent. II. p. 319. und O. Rossica. p. 181.

1. *S. Ephippigera* Fisch. O. R. p. 185. 3. t. 30. f. 1. 2. ♂. ♀.
— *Saga Marschallii* M. Ber. — *Saga serrata* Burm. H. 2. p. 717.

2. Georgien. (Fieb.)

2. *S. gigantea*. * *Gryllus giganteus* Vill. L. E. p. 451. t. 3. f. 7. ♀. — *S. Natoliae* Serv. O. p. 541. 2. — *S. synophrys* Chp. in Germ. Zeit 1841. p. 319. — *β. vittata* * Fieb., ♂. ♀. 3 Zoll 3 Lin. Legescheide 18 Lin. In der Türkei, Rumelien, und Transcaucasus. (Fieb.)

3. *S. serrata* Chp. h. p. 95. Brül. hist. 9. 139. t. 16. — Fisch. O. R. t. 5. ♂. ♀. *Tettigopsis serrata* Fisch. *Locusta Onos*, Stoll. t. XI. a. f. 42. ♂. f. 43. ♀. *Gryllus Pado* Pallas Itin. *β. vittata*. * *Saga vittata* Fisch. O. R. p. 184. 2. t. 6. ♀. — ♂. ♀. 15—16. Lin. In Ungarn, Oesterreich, Russland, Dalmatien und dem südlichen Frankreich. Fieb.

11. *Locusta Anctor*. Burm. H. 2. p. 413. 25. Klauenglied doppelt so lang als das meist längliche oder herzförmige 3. Fussglied, Decken und Flügel vorhanden. Hinterschenkel keulig. Raife ♂. pfriemlich mit einem Dorn. Legescheide schwertförmig.

* 1. *L. viridissima* L. *Gryllus viridissimus* L. F. Sv. *Locusta* L. Fab. Chp. h. p. 108. Serv. O. p. 529. 1. Phil. O. p. 18. Zett. O. p. 59. Fisch. O. R. t. 4. f. 1. — Panz. F. G. 89. t. 18. 19. Schäf. Ic. t. 23. b. f. 91. ♂. f. 6. ♀. Rösl. Ins. 2. t. 10. 11. *Conocephalus viridis* Thunb. Gelblichgrün. Pronotum-Seiten trapezoidisch, Ecken stumpf. Scheitel und Pronotum mit braunem getheilten Streif. Decken lang. Hinterschenkel unten mit kleinen schwarzen Dornen. ♂. Raife lang, pfriemlich, am Grunde dick, mit kurzem starken Dorn. ♀. Afterdecke mit 2 entfernten Spitzen. Bauchplatte eingeschnitten mit 2 stumpfen Lappen. Legescheide 11—12 Lin. an das Ende der Decken reichend. ♂. ♀. 1 $\frac{1}{2}$ Zoll. Gemein im Gebiete auf Wiesen, Feldern und Bäumen.

* 2. *L. caudata* Chp. O. dep. t. 33. *Conocephalus Kolenatii* Fisch. O. R. p. 145. 2. t. 29. f. 1. 2. Ganz schmutzig graugrün. Seitenlappen des Pronotum unten gerundet. Hinterschenkel unten mit kurzen, starken, schwarzen Dornen. Decken viel länger als der Hinterleib ♂. Raife am Grunddrittel sehr dick mit starkem Haken, Trommel bräunlich ♀ Bauchplatte winkelig ausgeschnitten, die Lappen elliptisch. Legescheide 16 $\frac{1}{2}$ Lin. lang, über die Decken weit hinausragend. Im ganzen Gebiete. Innerlandes Böhmens mit *L. viridissima*

in den Vorbergen, mit *L. cantans* auf Kartoffelkraut, Nesseln, jungen Birken. ♂. ♀. $1\frac{1}{2}$ Zoll.

* 3. *L. cantans* Füssly Verz. t. 5. f. a. b. — Chp. h. p. 109. Burm. 2. p. 714. 2. — Fisch. O. R. p. 151. 3. t. 4. f. 6. 7. ♂. ♀. *Locusta Gaverniensis*. Ramb. Serv. O. p. 530. 2. Ganz lauchgrün. Pronotum-Seiten trapezoidisch. Ecken gerundet. Alle Schenkel mit braunen Dornen. Decken wenig länger als der Hinterleib, zugerundet am Ende. ♂. Raife am Grunde mit breit verlaufendem Zahn, pfriemlich, Afterdocke spitzig 2lappig. ♀. Bauchplatte winkelig ausgeschnitten, Lappén kurz elliptisch, gekielt. Legescheide 11 Lin. fast ganz über die Decken ragend, säbelförmig oder gerade. ♂. ♀. 11—12 Lin. In Deutschland, Russland, Ungarn, Italien, (Sibirien) auf Kartoffelkraut, jungen Birken und Pappeln, in Holzschlägen.

b. Vorderbrust unbewehrt. Kopf von vorn und den Seiten gleichbreit, aber schmal. Pronotum an den Rücken-seiten gekielt. Raife des ♂. pfriemlich, gekrümmt. Legescheide kurz, kurz, breit, sichelförmig. Flügel länger als die Decken. (Phaneropteraidea Fieb.)

* Foramen geschlossen, durch eine Furche beiderseits am Grunde der Vorderschienbeine angedeutet.

12. *Acrometopa* Fieber. Mittelbrust quer verkehrt nierenförmig, hinten etwas, — Hinterbrust fast quer 6eckig, hinten winkelig ausgeschnitten. Kopf vorn gleichseitig-viereckig, mit kurzem abgekürzten Kiel vom Mundwinkel gegen die kugeligen, schief liegenden Augen. Nebenaugé im Stirn-gipfel deutlich. Kopfschild breit, verkehrt-trapezförmig. Oberlippe rundlich. Pronotum-Seiten 5eckig, Vorderrand ausgeschweift, die Ecken spitz, unten und Hinterecke gerundet. Schulterausschnitt rundlich. ἄκρον Spitze, μέτωπον Stirne.

1. *A. macropoda*. * *Phaneroptera macropoda* Burm. H. 2. p. 639. 4. Chp. O. dep. t. 19 et 20. ♂. ♀. — *Phaneropt. dalmatina* Serv. O. p. 415. 2. *Phan. Servillei* Brül. Exp. Mor. t. 30. f. 1. Descr. de l'Eg. t. 4. f. 8 ♂. 10. ♀. Dalmatien, Sizilien und den Inseln des Mittelmeeres.

13. *Tylopsis* Fieber. Mittelbrust quer trapezförmig mit bogigen Seiten und gerundeten Ecken, so wie die fast halbrunde Hinterbrust hinten eingeschnitten. Kopf rechteckig mit 4 Stirnkielen vor den Augen, die mittleren stärker aber niedrig, ein Wangenkiel unter den länglichen vertikalen Augen. Kopfschild verkehrt, länglich-trapezförmig am Rand und in der Mitte ein stumpfer Kiel. Oberlippe eirundlich. Pronotum länglich, Seiten

länglich 5eckig, Vorderrand gerade, Unterrand sehr stumpfeckig, Hinter-Eck zugerundet, Schulterausschnitt seicht. τὸλος Schwieler, ὄψις Gesicht.

1. *T. lilifolia*. * *Locusta lilifolia* Fab. Latr. — Chp. h. p. 105.

Phaneropt. lilifol. Serv. O. p. 421. 12. — Fisch. O. R. p. 141.

2 (ohne t. 8. f. 12. welche zu *Ph. falcata*.) *Phan. margineguttata* Serv. O. P. *praecusta* Fisch. O. R. *Phan. gracilis*

Germar. Eine grüne und eine punktirte Varietät. Im südlichen Europa, der Türkei. (M. Ber. M. Germ. Fieb.)

** Foramen offen, oval, mit einer Haut überspannt.

14. *Phaneroptera* Serv. O. p. 413. Mittelbrust verkehrt-trapezförmig, hinten zugerundet und winkelig ausgeschnitten, oft fast 2lappig, Hinterbrust rundlich 5eckig, hinten mit kleinem Ausschnitt. Gesicht rechteckig. Augen gewölbt, eilänglich, unter denselben ein Kiel zu den Mundseiten, ober dessen Winkel eine kurze dreieckige Grube. Kopfschild trapezförmig, Oberlippe eirundlich. Pronotum-Seiten trapezoidisch 4eckig, Hintereck und Hinterkiele zugerundet. Vorder- und Unterkiele gerade. Schulterausschnitt tief.

1. *P. falcata* Burm. — Am Serv. O. p. 419. 11. Fisch. O. R. p.

140. 1. und t. 8. f. 12. als *Ph. lilifolia*. *Gryllus falcatus* Scop.

Carn. Schöff. ic. t. 138. f. 1. 2. ♂. 3. ♀. — Chp. h. p. 105.

Locusta lilifolia Brûle hist. 9. t. 13. f. 3. — Lepech. Reise 1.

t. 4. f. 5. Im mittlern und südlichen Europa. (Fieb. Lotos.)

2. *P. nana* Fieber. Grün, braunroth punktirt. Pronotumvorder- und Hinterrand der Seiten flach-bogig. Afterdeckel verkehrt trapezförmig 4eckig. Raife lang, sichelförmig zugespitzt. Bauchplatte breit elliptisch, hinten winkelig ausgeschnitten, Lappen kurz, spitzig. ♂. 6 Lin. Aus Portugal (Chp.)

B. Scheitelende auf die Stirne herabgedrückt, schmal wulstig, gefurcht oder abgeplattet, breit oder verloschen.

1. Fühler zwischen den Augen. Vorderbrust unbewehrt. Foramen oval, durch eine Haut geschlossen.

α. Decken und Flügel vollkommen. Stimmorgan fehlt den Männern.

15. *Meconema* Serv. O. p. 503. — Burm. H. 2. p. 682. Decken und Flügel lang. -Pronotum-Seiten fast halbrund. Hinterrand schief. Raife pfriemlich, lang, krumm. Legescheide säbelförmig, Mittelbrust mit 2 fast dreieckigen. — Hinterbrust dreieckig mit 2 ovalen nach innen liegenden Lappen, zwischen beiden und dem Mittelstück ausgeschnitten.

* 1. *M. varia* Serv. O. p. 504. 1. Brûl. hist. 9. t. 15. f. 2 ♂. —

Burm. Fisch. O. R. (ohne taf. 8. f. 6 welche *Oecanthus pelluc.* ist.) Gryll. viridissimus minor Sulz. Gesch. t. 8. f. 9. *Locusta varia* Fab. Panz. F. G. 33. f. 1. ♀. Zett. O. p. 62. 3. — Chp. h. p. 110. — Phil. O. p. 20. 4. t. 1. f. 3. ♂. Bläulichgrün oder gelblich. Scheitel und Pronotum mit gelbem Rückenstreif. Processus mit 2 grossen rostrothen Flecken. Deckenhinterkiel rostroth. ♂. Afterschiene quer parallelogramm lappig. Raife lang, bogig, stielrund. Bauchplatte länglich, 4eckig. ♀. Afterdeckel dreieckig vorstehend. Legescheide säbelförmig. Spitze braun. Bauchplatte halbrund, Mitte vertieft, Seiten dick wulstig, hinten spitzig. ♂. ♀. 6 Lin. Wohl durch ganz Europa verbreitet, vörzüglich auf Linden. (Fieb. Lotos.)

β. Deckenrudimente mit Stimmorgan.

* Legescheide blattartig, halbkreisrund. Pronotum-Seiten länglich 4eckig, parallel, Hinterrand aufgebogen, abgestutzt.

16. *Leptophyes* Fieber. Kopf von vorn 4eckig. Stirngipfel *) kurz Mittelbrust fast halbrund, Hinterbrust halbmondförmig beide am Hinterrand. winkelig ausgeschnitten. λεπτοφυής, zart gewachsen.

* 1. *L. punctatissima* Fieb. *Locusta punctatissima* Bosc. Annal. de la Soc. hist. nat. Paris. 1. p. 45. t. 10. f. 5. 6. ♂. ♀. ! *Barbitistes albivittata*. Kollar Orth. *Oestr. Barbitistes punctatiss.* Serv. O. p. 480. 3! — *Barb. foliicauda* Motsch. Fisch. O. R. t. 33. f. 9. ♀. f. 10. ♂. Grün mit roth, braunroth punktirt. Stirne weisslich. Pronotum oben rundlich und wie der Scheitel rostgelb mit dunklen Flecken, Unterkiel weiss gesäumt. Hinterleib oben roströthlich, Seiten grün, mit weisslichem Streif. ♂. Afterschiene parallel, Deckel kurz, verkehrt trapezförmig. Raife gerade, dick, walzig, rostroth, Ende stumpf-hakig. Bauchplatte lang, verschmälert, Ende zweispitzig. ♀. Bauchplatte dreieckig, Mitte vertieft. Legescheide unten fein gezähnel, am Grunde sehr aufgetrieben. In Mittel und Südeuropa, an nördlichsten bei Stralsund an steinigem grasigen Orten. ♂. ♀. 5—6 (Fieber. Lotos.)

17. *Centrophorus* Motsch. Fisch. O. R. p. 361.

1. *C. spinosus* Fisch. O. R. p. 362. t. 33. f. 11. ♂. In der Krim.

Ueber die Giltigkeit dieser Gattung ist noch zu entscheiden.

** Legescheide sichel- oder sensenförmig, am Ende erweitert und gezähnel. Pronotum-Seiten kurz- oder

*) Die spitze oder stumpfe Verschmälierung der Stirne zwischen den Fühlergruben nach oben, welche an das Scheitelende stösst.

länglich-5eckig. Raife schlangenförmig, hakig oder walzig.

18. *Polysarcus* Fieber. *) Körper dick. Scheitelende breit, abgeplattet, und wie der Stirngipfel abgestutzt. Mittelbrust parallelogramm, fast 4eckig, hinten durchschnitten, fast gross-zweilappig. $\pi\omicron\lambda\acute{\upsilon}\zeta\alpha\varphi\kappa\omicron\varsigma$ dickleibig. Barbitistes Auctor.

1. *P. denticaudus*. * *Barbitistes denticauda* Oczkay. Chp. h. p. 99. t. 3. f. 5. ♂. fig. 6 ♀. — Auc. Serv. O. p. 478. 1. — Ehippig. *denticauda* Burm. II. 2. p. 680. 4. var. α . ganz grün. β . braun gefleckt mit hellem Rückenstreif. ♂. 17. ♀. 18. In Ungarn, der Schweiz, Oesterreich und Frankreich. (Ber. Oczkay. Mus. Vien. Chp. Fieb.)

19. *Barbitistes* Chp. h. p. 98. Scheitelende meist oval, wulstig, oben furchig. Stirngipfel spitzig. Mittelbrust quer parallelogramm mit stumpfen Hinterecken oder fast kreisabschnittförmig, klein winkelig ausgeschnitten, Hinterbrust quer trapezförmig mit äusseren stumpfen Hinterecken, die Mitte klein-winkelig ausgeschnitten oder der ganze Hinterrand seicht winkelig geschweift.

* Pronotum länglich, Seiten länglich 5eckig oder parallelogramm.

1. *B. Fieberi* Ullrich. Processus fast winkelig zurückgedrückt. α . Einfarbig grün, Beine bleich gefleckt, oder β . rostgelb mit 3 schwarzen, am Pronotum ungleichen Rückenstreifen. Pronotum, Hinterleibseiten und Beine grünlich, schwarz gefleckt. Fühler geringelt. ♂. Deckenrudimente halb vorstehend. Scheibe mit braunem Quersfleck, Randfeld grün. Afterdeckel viereckig, abgerundet. Raife stark, bogig. Bauchplatte oval, abgestutzt. ♀. Deckenrudimente kurz, schief, eirundlich, braun. Afterklappe halbrund. Bauchplatte dreieckig, zugerundet, Seiten geschweift. Legescheide gerade, Ende aufgebogen, Ränder und Seiten braun gedorn. ♂. $12\frac{1}{2}$ ♀. 15. Lin. Italien, Triest. (Ullrich, M. Vien. Fieber.)

2. *B. flavescens* H. Schöff. F. G. 157. 14. Gelblich. ♂. Raife stark, Ende gekrümmt mit 4—5 schwarzen Zähnen. Bauchplatte gestreckt, verschmälert, abgestutzt. ♀. Legescheide gerade, Ende aufgebogen, am Grunde oben 2 schwarze Querstriche, Dorne schwarz. ♂. ♀. $10\frac{1}{2}$ Rin. Russland, der Türkei. (H. Schff. Straube. Fieber.)

3. *B. jonicus* Koll. Gelb. Pronotum vorn, Scheitel, Schenkel und

*) Und wenn dieser vergeben ist *Hadrosoma* Fieber, $\acute{\alpha}\delta\rho\omicron\varsigma$ dick, $\sigma\acute{\omega}\mu\alpha$ Leib oder $\delta\acute{\epsilon}\mu\alpha\varsigma$ Leib, daher *Hadrodema*.

Hinterleibseiten braun punktirt, ein schwarzer Rückenstreif aus hinten ausgeschnittenen Flecken. Raife kurz, dick, Ende krumm und erweitert, zugespitzt. Bauchplatte länglich-trapezförmig etwas verschmälert und ausgeschweift. Legescheide breit. Ende braun, stark gedorn. Griechenland, Corfu. (M. Vienn. Egypt. M. Ber. Fieb.) ♂. $8\frac{1}{2}$. ♀. $9\frac{1}{2}$ Lin.

4. *B. thoracicus* Fieber. Gelb. Pronotum mit schwarzem welligen Streif. Scheitel und Pronotum vorn braun punktirt. Hinterleibschieben mit hinten verlängerten Quergrundflecken. Hinterschienbeine röthlich. Unterkiel der Hinterschenkel und Oberseite der übrigen roth. Raife sichelförmig. Spitze schwarz. Bauchplatte länglich-trapezförmig. ♂. 8 Lin. Aus dem südlichen Europa, Sicilien. (M. Ber.)
5. *B. intermedia* Fieber. Bleich gelbgrün. Scheitel und Pronotum vorn gefleckt. Scheitelende stumpf mit tiefer breiter Furche. Pronotum gewölbt, an den Schultern etwas kantig mit braunem Strich. Seiten parallelogramm, Hintereck zum Processus bogig, Decken fehlen. Hinterleib und Beine roth fein punktirt. Legescheide gerade, Ende erweitert, die Sägezähne mit braunen Spitzen. Legescheide grün, $3\frac{1}{4}$ Lin. Bauchplatte halbrund. Afterdeckel dreieckig, spitz, Seiten geschweift. ♀. 7 Lin. Ungarn und Russland. Als *Barb. sericauda* von Spask. (Fieber.)
6. *B. cognata* Fieber. Gelblich. Pronotum-Vorderhälfte und Scheitel punktirt, an den Schultern 2 rosig punktirte Streife. Pronotum-Seiten länglich, von der Mitte erweitert und bogig nach oben verlaufend. Hinterleib mit 3 Fleckenreihen. Afterdeckel halbrund. Legescheide $3'''$, kurz, breit, roth punktirt, Grund platt. Ende erweitert, braun-sägezählig. Scheitelende stumpf, mit seichter schmaler Furche. Decken fehlen. ♀. 8 Lin. Türkei. (Straube, Fieber.)
7. *B. lateralis* Fieber. Grün. Pronotum gewölbt, die Rückenseiten, der Unterrand und Scheitel mit weissem Streif. Processus schwarz punktirt. Hinterleib braun-punktirt. Pronotum-Seiten länglich, von der Mitte erweitert und bogig nach oben. Afterdeckel rundlich-dreieckig. Bauchplatte 3eckig spitz. Grundhälfte der Legescheide braun punktirt. Ende erweitert, Rand braun-sägezählig. Decken wenig sichtbar.

(Fortsetzung folgt.)

Redacteur: **Max. Dormitzer.**

Druck von **Kath. Gerzabek.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Fieber Franz Xaver

Artikel/Article: [Synopsis der europäischen Orthoptera 168-176](#)